

Niederschrift

ZV 02/22

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen am Mittwoch, 24. August 2022, 18:00 Uhr im Sitzungssaal 1, Rathausplatz 1, 59174 Kamen.

Anwesend sind: Herr Cieszynski, Frau Gosewinkel, Herr Heidler, Frau Kollmann, Herr Kuru, Herr Lange, Frau Langer, Frau Laßen, Frau Liedtke, Frau Lindemann-Opfermann, Frau Lutz-Kunz, Frau Maeder, Herr Mallitzky, Frau Jubitz, Herr Otte, Frau Pszolka, Herr Rademacher, Herr Wältermann, Herr Werth, Herr Akca; Herr Fuhrmann, Frau Grüneberg, Frau Schneider

Es fehlen: Herr Bierhoff, Herr Brauckmann, Herr Geckert, Frau Klanke, Herr Langner, Frau Peppmeier, Herr Romeo, Herr Wünnemann

Von der Verwaltung sind anwesend: Frau Kappen, Frau Kubiak, Frau Hahm, Frau Hägerling, Frau Glow, Frau Marek als Schriftführerin.

Herr Heidler begrüßt die Gremiumsmitglieder sowie die Verbandsvorsteherin Frau Kappen.

Frau Grüneberg merkt an, dass die Terminierung der Sitzung sehr ungünstig sei.

Herr Heidler stimmt dem Einwand zu und bittet die Verwaltung darauf zu achten, bereits gebuchte Terminierungen bei Verschiebungen von Sitzungsterminen zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 18:05 Uhr die form- und fristgerecht einberufene Sitzung. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

TAGESORDNUNG

A. Öffentliche Sitzung

1. **Bestellung einer Schriftführerin** (BV 03/22)
2. **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 07.04.2022**
„Unbefristete Einstellung von Frau Karolina Kubiak als Leiterin
der Volkshochschule Kamen-Bönen“ (BV 04/22)
3. **Umbesetzung von Ausschüssen** (BV 05/22)

4. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 17.02.2022
„Anhebung der Verbandsumlage 2022“ (BV 06/22)
5. Organisatorische Änderung im Verwaltungsbereich und damit
verbundene Änderung des Stellenplanes 2022 (BV 07/22)
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung
der Verbandsvorsteherin (BV 08/22)
7. Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) 2021
– Stellungnahme gem. § 105 Abs. 7 GO NRW (BV 09/22)
8. Wahl der Mitglieder für die Mitgliederversammlung des Landesverband
der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V. (BV 10/22)
9. Änderung der Entgeltordnung (BV 11/22)
10. Mitteilungsvorlage Änderung der AGB (MV 12/22)
11. Programmplanung für das 2. Semester 2022
12. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung einer Schriftführerin

Frau Marek wird von der Zweckverbandsversammlung **einstimmig** zur Schriftführerin bestellt.

2. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 07.04.2022 (BV 04/22)
„Unbefristete Einstellung von Frau Karolina Kubiak als Leiterin
der Volkshochschule Kamen-Bönen“

Herr Heidler berichtet über die geführten Einstellungsgespräche. Frau Kubiak sei auf Grund der Dringlichkeitsentscheidung sehr schnell als Leiterin der Volkshochschule Kamen-Bönen eingestellt worden.

Frau Kubiak wird von der Versammlung **einstimmig** als Leiterin der Volkshochschule Kamen-Bönen gewählt.

3. Umbesetzung von Ausschüssen

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen nimmt die vom Rat der Stadt Kamen bestätigte Nachbesetzung des folgenden Ausschusses zur Kenntnis.

Bez. der Ausschüsse
VHS-Zweckverbandsversammlung

ordentliches Mitglied
Herr Brauckmann

stellv. Mitglied
Frau Schneider

4. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 17.02.2022 „Anhebung der Verbandsumlage 2022“

Herr Heidler erläutert, dass die „Anhebung der Verbandsumlage 2022“ notwendig wurde, da die Trägerkommunen verpflichtet seien, eine Unterdeckung in der Haushaltsplanung auszugleichen. Da es durch die Unterbesetzung der Verwaltung der VHS Verschiebungen gegeben habe, musste die Umlage leicht angepasst werden.

Weitere Nachfragen oder Anmerkungen zum Tagesordnungspunkt 4 gibt es nicht und die vorgelegte Beschlussvorlage wird von der Zweckverbandsversammlung **einstimmig** angenommen.

5. Organisatorische Änderung im Verwaltungsbereich und damit verbundene Änderung des Stellenplanes 2022

Herr Heidler begründet die organisatorischen Änderungen im Verwaltungsbereich und die damit verbundene Änderung des Stellenplanes 2022.

Es sei wichtig, dass die VHS Verwaltung zukünftig gut ausgestattet sei, um eine stabile Verwaltungsarbeit gewährleisten zu können.

Frau Kubiak merkt an, dass sich die seit Mai 2022 ergebenden Änderungen sehr positiv auf das gesamte VHS-Team ausgewirkt hätten.

Die Verbandsversammlung stimmt der Änderung des Stellenplans **einstimmig** zu.

6. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung der Verbandsvorsteherin

Herr Heidler weist darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen in seiner Sitzung vom 04.05.2022 den vorgelegten Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021 und zum Lagebericht beraten und sich zu eigen gemacht und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk ausgesprochen habe.

Nachfragen und Anmerkungen gibt es nicht.

Die Zweckverbandsversammlung fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2021 wird einschließlich des Lageberichts festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 56.842,58,00 Euro wird der Bilanzposition „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zugeführt.
3. Der Verbandsvorsteherin wird für das Haushaltsjahr 2021 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

7. **Überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW) 2021 – Stellungnahme gem. § 105 Abs. 7 GO NRW**

Herr Heidler merkt zu diesem Tagesordnungspunkt an, dass eine Stellungnahme nur zur Kenntnis genommen werden könne. Die Empfehlungen bzw. Stellungnahmen seien bereits von der VHS in den Prüfungsbericht eingearbeitet worden.

Frau Kappen weist darauf hin, dass die meisten Empfehlungen bereits im Jahresabschluss 2021 umgesetzt worden seien.

Herr Fuhrmann wirft ein, dass er die Stellungnahme der Verwaltung nicht vorliegen hätte, sondern nur den Prüfbericht.

Frau Kappen erklärt, dass der Prüfbericht der gpaNRW sowie die Stellungnahme erneut mit der Niederschrift an alle Mitglieder versendet werde.

Die Zweckverbandsversammlung hat der Empfehlung des VHS-Rechnungsprüfungsausschusses in seiner Sitzung vom 04.05.2022 **einstimmig** zugestimmt, die im Sachverhalt gemachten Ausführungen der Verwaltung als Stellungnahme gemäß § 105 Abs. 7 GO NRW zu beschließen.

8. **Wahl der Mitglieder für die Mitgliederversammlung des Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.**

Die Zweckverbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen wählt **einstimmig** als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Volkshochschulen e.V.:

ordentliches Mitglied
Frau Kappen

stellv. Mitglied
Frau Kubiak

2. stellv. Mitglied
Frau Hahm

9. **Änderung der Entgeltordnung**

Herr Heidler fasst zusammen, dass die Anpassung der Entgeltordnung keine Erhöhung, sondern die Folge eines Beschlusses aus dem vergangen Jahr sei.

Die Fachbereiche seien gestrafft worden, so dass die Entgelte der Fachbereiche neu zugeordnet werden mussten.

Rückfragen und Anmerkungen gibt es nicht.

Die Zweckverbandsversammlung beschließt **einstimmig** die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage.

10. Mitteilungsvorlage Änderung der AGB

Herr Heidler erläutert, dass die AGB permanent im Zuge der Qualitätsanalyse bei der VHS angepasst werden. Bei der Anpassung gehe es vor allem um die Stärkung der Rechte der Kursteilnehmer. Den Teilnehmern werde zukünftig ein zusätzliches Rücktrittsrecht eingeräumt.

Herr Fuhrmann fragt nach, ob der unterstrichene Teil in den AGB zu Punkt 6 (Veranstaltungsvoraussetzungen) bereits inoffiziell angewandt und nun nur noch offiziell als Rechtssicherheit in die AGB integriert werde.

Frau Hahm bestätigt, dass das Verfahren bereits praktiziert werde.

Herr Fuhrmann fragt nach Teilnehmerrückmeldungen, wenn ein Kurs trotz Gebührenerhöhung durchgeführt werden könne.

Frau Hahm erklärt, dass es sowohl positive als auch negative Rückmeldungen gäbe. Dies würde immer auf die Gruppendynamik ankommen.

Frau Hägerling bestätigt die Aussage und fügt hinzu, dass die meisten Teilnehmer einer Gebührenerhöhung für einen Kurs zustimmen würden.

Die Zweckverbandsversammlung nimmt die vorgelegte Mitteilungsvorlage zur Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis.

11. Programmplanung für das 2. Semester 2022

Frau Kubiak berichtet über die aktuelle Lage der VHS sowie über den Verlauf des 1. Semesters 2022.

Die erste Jahreshälfte 2022 habe im Zeichen des Personalmangels bzw. Krankheitsausfällen und der zusätzlichen Arbeitsbelastung durch das Rezertifizierungsverfahren des Qualitätsmanagements gestanden.

Insgesamt seien für das 1. Semester 2022 150 Kurse geplant worden. Die Durchführungsquote lag bei 56 %. Die Teilnehmerzahl habe sich im gleichen Zeitraum zum Vorjahr um 330 erhöht. Dieser Anstieg sei auf die Durchführung der Deutsch- und Integrationskurse am Anfang des Jahres zurückzuführen.

Grundsätzlich seien im 1. Halbjahr 2022 mehr Kurse als im Vorjahr durchgeführt worden. Alle Sportstätten konnten wieder in Kleingruppen genutzt werden.

Frau Kubiak weist darauf hin, dass einige Dozenten keine Präsenzveranstaltungen mehr durchführen möchten. Die dadurch entstandenen Lücken führen dazu, dass die Angebote in den Fachbereichen nur noch eingeschränkt durchgeführt werden können.

Frau Hahm gibt den Hinweis auf die vorliegenden Programmhightlights. Eine Tischvorlage sei nicht ausgelegt worden, weil das Programm bereits online auf der Homepage zu finden bzw. die vorliegenden Highlight-Broschüren bereits gedruckt seien.

Aufgrund von Corona und des Personalmangels hätte immer noch kein komplettes Programmheft erstellt werden können. Mit der Highlight-Broschüre sei die VHS spontan und könne flexibel auf Veränderungen reagieren.

Frau Hahm erklärt die Wichtigkeit der Rezertifizierung des Qualitätsmanagements. Die jährlichen Zuschüsse des Landes NRW würden von einem erfolgreich abgeschlossenen Verfahren abhängig sein.

Frau Hahm berichtet weiter, dass aufgrund der personellen Situation in der VHS das Verfahren mit Hilfe eines Qualitätsmanagementberaters durchgeführt werden musste.

Das neue Zertifikat hat eine Gültigkeit bis zum Jahr 2025.

Auf Nachfrage von Herrn Rademacher erklärt Frau Hahm, dass es besonders auf folgende Schlüsselprozesse in der Zertifizierung ankomme: Bildungsangebote, Personal- und Managementprozesse.

Frau Hägerling berichtet in diesem Zusammenhang über die im Frühjahr zusätzliche Rezertifizierung der Qualitätssicherung für das Bundesamt für Migration.

Die zusätzliche Zertifizierung der Qualitätssicherung vom Bundesamt für Migration hat eine Gültigkeit bis zum Jahr 2027.

Frau Hägerling informiert, dass in der ersten Jahreshälfte aufgrund der Ukraine Krise 3 niederschwellige Deutschkurse mit ca. 50 Teilnehmer eingerichtet worden seien. In der zweiten Jahreshälfte werden voraussichtlich 4 weitere Integrationskurse mit knapp 100 Teilnehmern durchgeführt.

In Absprache mit der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen konnten mit Hilfe von außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 9.000,00 € diese Deutschkurse durchgeführt werden.

Frau Kappen merkt zur außerplanmäßigen Ausgabe an, dass von der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen alles getan werde, den geflüchteten Menschen zu helfen. Aus diesem Grund werden diese außerplanmäßigen Mittel auch sehr zeitnah und unbürokratisch zur Verfügung gestellt.

Frau Schneider fragt nach, ob es bei den Integrationskursen bereits Erfahrungen seitens der VHS gäbe. Aus ihrer Sicht sei der Standort VHS Kamen Heeren-Werve mit dem Bus nicht gut erreichbar.

Frau Hägerling antwortet, dass die Kurszeiten an den Busfahrplan angepasst worden seien und jeder Teilnehmer, der eine Berechtigung für den Integrationskurs hat, einen Fahrtkostenzuschuss pro Tag erhalte.

Frau Kubiak fährt mit der Berichterstattung zum 2. Semester fort:

Es seien insgesamt 167 Kurse in Präsenz geplant, die Anmeldephase laufe gerade. Kritisch sieht sie die Herbst-Winter Phase, wenn Corona wieder akut werden könnte.

Frau Kubiak hebt mögliche positive und auch negative Aspekte hervor:

Positive Aspekte:

- schöne, moderne Räumlichkeiten
- digitale Angebote
- neue Kooperationen, neue Formate

Negative Aspekte:

- sinkende Teilnehmerzahl
- sinkende Entgelteinnahmen, Kurse können zum Teil nicht kostendeckend angeboten werden
- Problematik der Umsatzsteuer
- Dozentensuche gestaltet sich schwierig (z.B. wegen Honorarsätzen)

Herr Kuru merkt an, dass die SPD sehr positiv gestimmt sei, wie sich die Entwicklung der VHS darstelle. Der VHS Stand auf dem Wochenmarkt hat guten Anklang gefunden. Er verweist nachdrücklich auf die Situation der Integrationskurse. Seiner Meinung nach gäbe es zu wenig Kurse für zu viele Menschen.

Herr Heidler fragt, ob das Programmheft noch zeitgemäß sei oder ob in der Zukunft eventuell Themenflyer attraktiver wären.

Frau Hahm antwortet, dass das Programmheft immer wieder von den Bürgern nachgefragt werde. Das Programmheft soll jedoch in einem anderen Design präsentiert werden.

Im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen schließt sich Frau Schneider dem Lob der SPD Fraktion an.

Frau Lutz-Kunz lobt ebenfalls die Highlight-Broschüre und die guten Räumlichkeiten der VHS in Kamen. Sie fragt zudem, wie es mittlerweile mit der aktuellen Situation der Räumlichkeiten in Bönen beschaffen sei. Frau Lutz-Kunz kritisiert, dass das Werbeplakat in Bönen hinter dem Bahnhof keine Werbung sei, sondern eher abschreckend auf Menschen wirken würde. Hier müsse nachgebessert werden.

Frau Hägerling antwortet, dass die Banner nächstes Jahr neu aufgelegt werden sollen.

Herr Otte berichtet über die Gesamtsituation in Bönen. Die Mühle sei nach der Modernisierung in einem guten Zustand. Er merkt an, dass noch „offene Punkte“ an ihn weitergeleitet werden sollen.

Frau Hahm sagt, dass der Umbau der alten Mühle ein Marathon war und das Kursgeschehen sehr darunter gelitten habe. Zwei große Kursräume seien nun wieder nutzbar.

Frau Lutz-Kunz erwähnt die nicht renovierte und nicht behindertengerechte Toilettenanlage in Bönen.

Herr Otte kann zum aktuellen Stand keine Aussage machen, werde aber den Kritikpunkt mit ins Rathaus nehmen.

Herr Kuru ist empört, dass die Toilettenanlage nicht renoviert wurde und kann sich diesen MIsstand nicht erklären.

Herr Otte erklärt, dass er selber für die Baumaßnahmen nicht verantwortlich gewesen sei. Die Fachbereiche hätten sich mit der VHS abgestimmt. Er wiederholt, dass er die Thematik ins Rathaus mitnehmen und ansprechen werde.

Herr Kuru fragt, ob das Internetproblem in Bönen endlich gelöst sei.

Frau Hahm berichtet, dass das Problem immer noch bestehe und die Signalstärke des Routers sehr schwach sei. Deshalb kann z.B. der laufende Deutschkurs nur bedingt das Internet nutzen. Frau Hahm habe die Problematik der Gemeinde Bönen mitgeteilt.

Im Zuge dessen verweist Herr Heidler auf die Neueröffnung der Mühle am 02.09.2022. An diesem Tag bestehe die Möglichkeit, sich einen persönlichen Überblick zu verschaffen.

Frau Kappen möchte als Verbandvorsteherin mit Herrn Rotering Kontakt aufnehmen und die Problematik besprechen.

Frau Kappen würde einen Austausch der Kollegen nach der ZVV Sitzung im Sommer nächsten Jahres sehr begrüßen. Auf diese Art und Weise könne Frau Kubiak als neue VHS Leitung noch einmal willkommen geheißen werden.

13. Mitteilung der Verwaltung

Es gibt keine Mitteilung der Verwaltung.

Herr Fuhrmann fragt, ob es noch Gespräche zwischen VHS-Leitung bzw. dem DGB und den Vertretern der Parteien gibt, um politische Themen platzieren zu können.

Herr Heidler sagt, dass die Aktion „Arbeit und Leben“ lange nicht mehr zusammengefunden habe.

Frau Kubiak will sich zum Bereich „Arbeit und Leben“ informieren.

Weitere Wortmeldungen und Anfragen gibt es keine, weitere Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Herr Heidler stellt fest, dass von der Zweckverbandsversammlung keine weiteren Anfragen gestellt werden.

Es gibt keine Mitteilungen der Verwaltung und keine Anfragen.

Die Sitzung schließt um 19:15 Uhr.

gez.
Heidler
Vorsitzender der ZV

gez.
Marek
Schriftführerin